



## Leitfaden

zur Beprobung von Schwarzwild

Stand: 03.2019

### 1. Einzelabschuss ( z.B. Ansitz ):

**Jedes Stck SW Blutabnahme mit Röhrchen  
plus Probenbegleitschein + Wildmarke**

### 2. Gesellschaftsjagden :

**10 % des erlegten SW Blutabnahme mit Röhrchen**  
( z.B. 50 Stck erlegt, davon 5 Stck beproben )  
**plus Probenbegleitschein + Wildmarke**

### 3. Fallwild und Unfallwild:

**Jedes Stck SW Blutabnahme mit Tupfer**  
( bitte vollsaugen lassen, da sonst keine Auswertung möglich ist !!! )

**plus Probenbegleitschein + Wildmarke**

→ **Fundstelle markieren** mit Flatterband und Fotos  
oder Tierfund-Kataster-App mit Fotos

→ **Sofortige Benachrichtigung** des Kreisveterinärarntes Tel.: 04542-822830  
oder die Polizeileitstelle Tel.: 110

→ **Bergung** mit Maisstärkesäcken und Verbringung zur nächsten Sammelstelle  
z.Zt.: Kreis-Forstbetriebshof Farchau

**Ist eine Bergung nicht möglich, muss das Kreisveterinärarnmt informiert werden !!**

4. **Alle Unterlagen, Röhrchen und Tupfer, sowie Bergungsmaterialien  
sind beim Kreisveterinärarnmt erhältlich !**

5. **Probenabgabe erfolgt beim Kreisveterinärarnmt in Mölln, Schmilauer Str. 66  
oder bei einem amtlichen Fleischbeschautierarzt.**